



NATUR- UND KULTURLANDSCHAFT GEMEINSAM BEWAHREN UND ENTWICKELN

Der LPV Waldeck-Frankenberg stellt sich vor



Kommunen



Naturschutz



Landwirtschaft



FACHDIENST
LANDWIRTSCHAFT



Historie in Waldeck-Frankenberg

- Erster Projektansatz aus den 90er Jahren
- Kreistagsbeschluss 2016 durch große Koalition
- Fachliche Federführung wechselte von FD Naturschutz zum FD Landwirtschaft
- AG LPV (Vertreter von Kommunen, anerck. Naturschutzverbänden, landwirtschaftlicher Vertreter, Fachdienste)
- Erarbeitung Satzungsentwurf, Organigramm (06/2017)
- Kreis-Infotag LPV (06/2017) mit Dachverband
- Gründungsversammlung (09/2017)
- Amtsregistereintragung (12/2017)
- Einstieg Pilotvorhaben Land (2018)



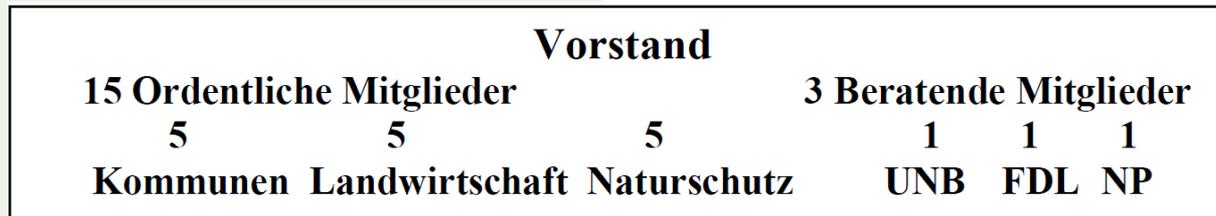


Landschaftspflegeverband Waldeck-Frankenberg e. V.

Geschäftsführender Vorstand
3 Vorsitzende

Geschäftsstelle
Geschäftsführer

↑ wählen aus ihrer Mitte



↑ wählt auf Vorschlag von
Kommunen, Landwirtschaft u.
ehrenamtlichen Naturschutz

Mitgliederversammlung

Mitglieder



Zweck des Vereins:

- Erhalt, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft in ihrer standorttypischen Ausprägung und Sicherung der regionalen Biodiversität
- Förderung der Idee des Zusammenwirkens zwischen Landnutzern, Naturschutzverbänden und politischen Mandatsträgern
- Organisation von Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten und anderen geförderten Gebieten sowie Artenschutzmaßnahmen
- Fachliche Qualifizierung der in Naturschutz und Landschaftspflege Tätigen





Arbeitsfelder

- Pflegemaßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung besonders geschützter Biotope, Tier- und Pflanzenarten
- Umsetzung von Europäischen Richtlinien, insbesondere Natura 2000 (Pilotprojekt), Wasserrahmenrichtlinie
- Öffentlichkeitsarbeit und Beratung von Flächennutzern und Kommunen
- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Flurneuordnungsverfahren





Arbeitsfelder

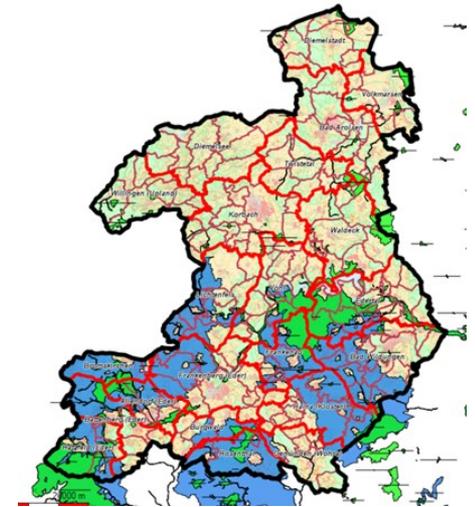
- Pflegemaßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung besonders geschützter Biotope, Tier- und Pflanzenarten





Pilotvorhaben und weitere Fördermöglichkeiten

- 3 Modellprojekte in Hessen
- Förderquote
- Arbeitsprogramm Natura 2000
- Projektfinanzierung Ersatzgeld für Kommunen
- Klimaschutzmittel
- Biodiv-Förderung UNB und ONB
- Feldflurprojekte
- GAK, WRRL, etc.





Aktuelle Projekte:

NEWSLETTER 01/19

Liebe Mitglieder und Freunde des Landschaftspflegeverbandes!
Einarbeiten, planen, abstimmen und loslegen! Im vergangenen halben Jahr gab es viel zu tun in der Geschäftsstelle. Aber wir haben den Sprung in die Praxis geschafft, erste Maßnahmen umgesetzt, Veranstaltungen durchgeführt und ein ehrgeiziges Arbeitsprogramm 2019 entwickelt.
Ab sofort möchten wir Sie in unserem Newsletter über unsere Arbeit, aktuelle Projekte und spezielle Fachthemen in regelmäßigen Abständen informieren!

Albensteinsseite: Beweidung mit alten Haustierrassen
Das Beweidungsprojekt nahe Frankenau mit dem Hinterwälder Rind zeigt, wie nachhaltige Landwirtschaft, Naturschutz und Wertschöpfung (Foto unten) ineinander greifen können. Diese Form der extensiven Beweidung (Foto unten) fördert die Artenvielfalt der Wiese, den Erhalt einer bedrohten Nutztierrasse und die Sicherung einer besonderen Kulturlandschaft.
Mit großem Engagement der Unteren Naturschutzbehörde waren die alten Ackerterrassen einst durch umfangreiche Entbuschungsarbeiten freigestellt worden. Dort setzte nun der Landschaftspflegeverband mit weiteren Maßnahmen zur Optimierung des Weidemanagements an.

Tiefenfoto: in einer halboffenen Weidelandschaft bei Frankenau.

Geschäftsführer Carsten Müller wechselte zur 01. Januar 2019 offiziell vom Naturschutzgroßprojekt zum LPV managt nun Vollzeit auf druckschwere Vielfalt die Aufgaben jungen und die Anfragen Landwirte, Naturschützer der Komm

NEWSLETTER 01/2019

Expertentreffen Artenkenntnis
Einer der Experten formulierte es so: „Bald sterben in unserem Landkreis keine Arten mehr aus. Einfach deshalb, weil es Niemanden aber es auf den Punkt. Immer weniger Fachleute können die Besonderheiten unserer Flora und Fauna bestimmen und wissen, wo und wie diese langfristig erhalten werden können. Dabei stehen Biodiversitätsstrategie eine Fülle von Zuschüssen und Fördermöglichkeiten zur Rettung dieser bedrohten Arten zu Verfügung.“

Infobox: Das Pilotprojekt
Das europaweite Schutzgebietsystem NATURA 2000, welches die Vogelschutz- und die FFH-Gebiete einschließt, dient dem landschaftsübergreifenden Schutz gefährdeter heimischer Tier- und Pflanzenarten und ihrer natürlichen Lebensräume. Die Mitgliedsstaaten sind verpflichtet, in diesen Gebieten einen definierten „günstigen Erhaltungszustand“ der jeweils bedeutsamen Artvorkommen und Lebensräume zu sichern. In einer Verwaltungsvereinbarung ist diese Aufgabenwahrnehmung auf Ebene des Landes geregelt. Der Landrat hat in Waldeck-Frankenberg im Rahmen des Pilotprojekts den Landschaftspflegeverband mit der Erfüllung der Aufgaben beauftragt. Den drei Piloten Waldeck-Frankenberg, Lahn-Dill und Wetterau steht über einen Zeitraum von drei Jahren pro Verband ein Budget von 200.000 Euro zur Verfügung. Ziel der Vereinbarung ist es, die Umsetzung der sogenannten Maßnahmenpläne auf örtlicher Ebene unter Einbindung aller schützender (Landwirte, Naturschützer und Kommunen) voranzutreiben. Die aktuelle Kooperationsvereinbarung des Landschaftspflegeverbandes nach Abschluss der Pilotphase im Jahr 2020 langfristig und landesweit zu etablieren. Der LPV Waldeck-Frankenberg war als einziger Verband erst innerhalb der Pilotphase gegründet worden.

Landschaftspflegearbeiten im FFH-Gebiet am Mittelberg
Schafe, Ziegen und Pferde tun seit Jahren alles, um die seltenen Heide- und Magerrasenflächen offen zu halten (Foto rechts und Tiefenfoto).
In diesem Winter bekamen sie maschinelle Unterstützung. Mit Freischneider und Motorsäge wurden weitere verbüschte Waldflächen in formationen und Einzelbäumen umgewandelt. Zukünftig werden sich Weiden, Borstgrasrasen und Zwergrasstrauch-Heiden entwickeln.

Kontakt:
Landschaftspflegeverband Waldeck-Frankenberg e.V.
Carsten Müller (Geschäftsführer) Kerstin Amelt
Auf Lahnkreuz 60 Osterweg 20
34497 Korbach 35066 Frankenberg (Eder)
Tel: 05251 951-444 Tel: 05251 743-734
carsten.mueller@lfpv-wa-fkb.de kerstin.amelt@lfpv-wa-fkb.de



Hutewaldregeneration im Weidengrund bei Frankenau



Schlehenentbuschung in Dodenhausen zur Rettung von Acker-Wachtelweizen

NEU: Homepage
www.info@lpv-la-wa-fkb.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Kontakt:
Landschaftspflegeverband Waldeck-Frankenberg e.V.**

Carsten Müller (Geschäftsführer)
Auf Lülingskreuz 60
34497 Korbach
Tel.: 05631 954-444
carsten.mueller@lkwafkb.de

Frauke Gröticke
Auf lülingskreuz 60
34497 Korbach
Tel.: 05631 954-819
frauke.groeticke@lkwafkb.de